



euse kappi

www.euse-kappi.ch

Vorschau

Quartierfest –
20. Juni im Brisgi
Bildung am Abend

Rückblick

Generalversammlung
Thekalaila





Impressum

Herausgeber: Quartierverein Kappelerhof, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden
Redaktion: Christian Gotter, redaktion@euse-kappi.ch
Layout/Grafik: buag Grafisches Unternehmen AG, 5405 Baden-Dättwil
Homepage: Thomas Tarnowski, webmaster@euse-kappi.ch
Inserentenbetreuung: Christian Gotter, redaktion@euse-kappi.ch

Druckerei: buag Grafisches Unternehmen AG, Täfernstrasse 14, 5405 Baden.
Auflage: 1575 Exemplare, 3 Nummern pro Jahr

Briefkasten Quartierverein: Beim Kappi-Beck, Bruggerstrasse 171
Anschlag-Vitrinen: Beim Kappi-Beck, Bushaltestellen Ruschebach, Kapelle und Schellenacker

Redaktionsschluss Heft Nr. 89 30. August 2009

Inseratkosten:	Tarife für 3 Ausgaben:							
	1/1 A4 Seite	24.1	×	17.5	Fr. 1400.–			
	2/3 A4 Seite	16.0	×	17.5	Fr. 720.–			
	1/2 A4 Seite	24.1	×	8.5	12	×	17.5	Fr. 590.–
	1/3 A4 Seite	8.0	×	17.5				Fr. 400.–
	1/4 A4 Seite	12.0	×	8.5	6.6	×	17.5	Fr. 310.–
1/8 A4 Seite	6.0	×	8.5	3.0	×	17.5	Fr. 160.–	

Vorstand Quartierverein: Präsidentin: Cornelia Haller
Aktuariat / Information / Homepage: Thomas Tarnowski
Kasse: Toni Ventre
Soziales / Integration: Gordana Kempfer
Kultur / Veranstaltungen: Christian Meyer
Medien / Euse Kappi: Christian Gotter
Logistik / Dienstleistungen: Brigitte Lehmann

QV-Briefkasten

Quartiervereinsadresse:



Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171
5400 Baden



Cornelia Haller

Grüezi liebe Kappelerhöflerinnen und Kappelerhöfler

Lange hat die nasskalte und neblig trübe Winterzeit dieses Jahr gedauert. Dazu haben auch immer wieder starke Grippe-Wellen zu schaffen gemacht. Eine alte Bauernregel sagt: «Es lenzt nicht, ehe es gewintert hat», und so sieht es nach der langen Winterzeit nun aber endgültig nach Frühling aus. Wir dürfen bereits warme, sonnige Tage geniessen und sicher noch mehr solche erwarten.

Die warme Jahreszeit treibt uns nach draussen, und aus den Gärten und von den Balkonen trägt der Wind den Geruch von feinen Grilladen in alle Richtungen. Man begegnet einander an warmen Abenden bei Spaziergängen durch das Quartier, und die Kinder spielen wieder draussen auf den Quartierstrassen. Man kann es an den mit Strassenkreiden verzierten, farbenfrohen Trottoirs erkennen.

Jedes Jahr findet in dieser Zeit auch unser Quartierfest statt. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr in einem Festzelt auf der grossen Wiese im Brisgi feiern. Eine Vorbereitungsgruppe ist bereits am Organisieren. Feine, verschiedene Grilladen und ein Raclettstübli sorgen für das leibliche Wohl. Das Fest wird ab 16 Uhr starten. Also reservieren Sie sich jetzt schon

Samstag, 20. Juni 2009 Quartierfest im Brisgi, ab 16 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Nächstes Jahr feiert der Quartierverein Kappelerhof sein 100-Jahr-Jubiläum. Das Jubiläumsjahr soll ein besonderes Jahr werden, reich an Möglichkeiten, sich zu begegnen, gemeinsam zu feiern, etwas zu

erleben und zu geniessen, Spass zu haben und Freundschaften und Kontakte zu pflegen oder zu knüpfen!

Anregungen dazu sind herzlich willkommen!

Haben Sie Ideen, möchten Sie mitwirken? Melden Sie sich bitte bei mir!

Cornelia Haller, Natel 078 682 86 03,
c.haller@pfarreibaden.ch

Einiges ist nun bereits schon geplant oder am Entstehen, wie zum Beispiel das dreitägige Quartierfest, Freitag, 27. August, bis Sonntag, 29. August 2010, oder unser Buch, welches über 100 Jahre Quartierleben erzählt. Zusätzlich wird es das ganze Jahr über immer wieder Anlässe geben, die einladen, etwas zu erleben, zu feiern, zu begegnen, zu hören, kennen zu lernen oder aufzufrischen...

Selbstverständlich braucht es dazu viele helfende Hände, Köpfe, Füsse. Wir laden daher zu einem Informationsabend für das Jubeljahr ein:

Montag, 17. August 2009, 20 Uhr Aula Schulhaus Kappelerhof

und bitten alle interessierten QuartierbewohnerInnen und Vereine, sich dieses

Datum vorzumerken. Es wird vorgängig zusätzlich in den Anschlagkästen und auf der Homepage publiziert.

100 Jahre sind eine lange Zeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Quartierverein bereits eine solch lange Vergangenheit hat und auf 100 Jahre aktives Quartierleben, grosse Badenfahrten, schöne Quartierfeste und frohe Begegnungen zurückschauen kann. Schon immer heisst es: der Kappi ist bekannt für seinen guten Zusammenhalt und seine Festfreude! Darauf sind wir stolz!

Das soll auch im 100. Jahr nicht anders sein, und so wollen wir das restliche Baden mit unserem Festfreudevirus anstecken – ich freue mich darauf und ich bin mir sicher – Sie auch!

■ Cornelia Haller



Micaela, Fusspflegerin mit Diplom und langjähriger Erfahrung, wischt noch einmal den nicht vorhandenen Staub von den Glasplatten, rückt noch einmal die Fläschlein und Salbentöpfchen auf ihre Plätze, wirft noch einmal einen Blick auf das Inventar, ist zufrieden und öffnet ihr Studio. Neun Uhr am Morgen. Warten. Zehn Uhr. Noch immer keine Kundschaft. Micaela wird nervös. Da hört sie ein Kratzen an der Tür. Ungewöhnlich, aber immerhin, jemand scheint hereinzuwollen. Micaela öffnet und bleibt erstarrt stehen, den Mund offen. «Guten Morgen, Micaela, ich bitte um die Pflege meiner Füsse.» Herein schiebt sich ein Wesen auf Beinen, Beinen, Beinen... «Bitte, stellen Sie die Lehne Ihres Behandlungsstuhles ganz herunter, ich pflege zu liegen.» Micaela reagiert stumm. «Ach ja, ich habe mich noch nicht vorgestellt. HuFu ist mein Name. Die Menschen, die nicht zählen können oder sich dazu die Zeit nicht nehmen, haben mich in die Familie der «Tausendfüssler» eingereiht. Das ist eine masslose Übertreibung. Aber dazu

scheinen die Zweibeiner zu neigen. Bei uns zählt man immer nur hundert Füsse – ausser bei mir, denn ich bin ein Sonderfall, ich habe hundert-und-zwei. Natürlich werde ich zahlen. Und nun fangen Sie bitte an.» HuFu räkelt sich genüsslich auf dem Stuhl und streckt Micaela ihren ersten Fuss entgegen. Ein einziger kleiner Nagel. Einmal «knips» und zweimal «feil», fertig. Micaela erfasst die Situation professionell. Nach 50, nein 51 Knipsen muss sie eine Pause einlegen. «Kaffee, Frau HuFu?» «Ein Rivella gelb wäre mir lieber, ich gehe nämlich mit der Zeit.» Micaela braucht einen doppelten Kaffee, HuFu kriegt ihr Rivella und schlürft genüsslich, das Glas in einem der schon gepflegten Füsse. Micaela rückt ihren Hocker auf die andere Seite, «knips» und «feil». Fertig. Frau HuFu betrachtet jeden ihrer 102 Füsse und ist sichtlich zufrieden. Sie öffnet ihren winzigen Beutel, den sie um den Hals trägt, und legt zwei blinkende Körner auf den Zahlsteller. «Adieu, Micaela, es war mir ein Vergnügen.» 102 manikürte Füsse klappern auf den Steinplatten. Micaela sinkt in

ihren Stuhl, schliesst die Augen, erschöpft. Nach 10 Minuten wacht sie auf, reibt sich die Augen. Hat sie geträumt?

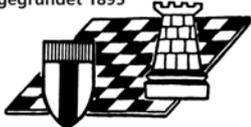
Aber da liegen die Nägel, die vielen abgeschnittenen Nägel. Micaela reibt sich noch einmal die Augen. Sie wischt zusammen, sie steckt die blinkenden Körner in ihre Handtasche, sie schliesst das Studio, sie rast heim. Kopf unters Wasser, Salbe auf das strapazierte Gelenk der rechten Hand. Die Körner – erst jetzt sieht sie: die sind Gold, pures Gold.

Micaela lässt sich zwei Ohrclips arbeiten in der Form von kleinen, spitzen Füssen. Keinem erzählt sie, was die für sie bedeuten. Das Schild an ihrem Studio ergänzt sie mit

NUR FÜR ZWEIFÜSSLER

■ Nach Franz Hohler
Eingereicht durch Hildegard Grünholz

Schachgesellschaft Baden
gegründet 1895



Permanente "Schachspielausbildung für "Schüler + Jugendliche":

Wo: "Jugendschachzentrum der Schachgesellschaft Baden",
c/o Fam. K. Wilhelm, am Buchenweg 7, Kappelerhof, Tel.: 056 222 63 69
Wann: Jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 h (ausser "Schulferienzeit")

Spiel- & Turnierbetrieb für Erwachsene:

Jeden Donnerstagabend (ausser "Sommerferienzeit") von 19.45 - 24.00 h
im "Alterszentrum Kehl" (Saal), Baden. **(Auch dazu freundliche Einladung!)**



Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

Pavlodent

Zahntechnisches Labor, Eulenberg 17, Tel. 056 221 12 71



Kappi-Beck
Bruggerstrasse 171
5400 Baden-Kappelerhof
Tel. & Fax: 056 222 19 66



Die Adresse für gute Backwaren
www.baeckerei-frei.ch

Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden Tel: 056 296 20 71
Büro Tel: 056 296 20 70

Filiale im Markthof
Schulstrasse 3
Tel: 056 296 20 72

Erwachsene



Bildung am Abend

Kirche: Fromme Stimme im Politalltag?

**Montag, 15. Juni 2009 20 Uhr - ca. 21.30 Uhr
Aula Schulhaus Kappelerhof**

**Vortrag und Diskussionsrunde
Dr. Thomas Wallimann-Sasaki**

Thomas Wallimann ist Sozialethiker und Theologe und leitet das Sozialinstitut der KAB Schweiz.

Politik und Kirche, wie politisch ist, sollte Kirche sein?
Wie politisch ist die Botschaft Jesu?

Pfarrerrat Kappelerhof
Pater Karl Widmer

Baden ist.

Vielfalt



Herzlich willkommen im LernRaum Brisgi!

Neu unterstützen wir Sie im LernRaum Brisgi,
Brisgistrasse 22, 7. Stock, zusätzlich...

...in der deutschen Sprache, beim Lernen,
bei Bewerbungen, bei der Stellensuche,
bei Internet/PC, bei Fragen und Antworten.

Bei uns können Sie Freunde treffen, sich austauschen, Neues
entdecken und Projekte/Anlässe planen und durchführen...



Samira Sarrai Kälin und
Freitags
13.30 - 15.30 Uhr



Marijan Civic
Dienstags
18.00 - 20.00 Uhr

Kontaktadresse

STADT BADEN

Kinder Jugend Familie
Fachstelle Integration
LernRaum Brisgi
Mellingerstrasse 19
5401 Baden

Tel. 056 200 87 13
Fax 056 200 87 05
lernraum.brisgi@baden.ch
www.baden.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Am Wochenende vom ersten Advent ermöglichten wieder viele fleissige freiwillige Helfer das traditionelle Kerzenziehen auf dem Schulhausplatz.

Die Eröffnung machte der Schülerchor von Oskar Schöpfer. Das Foyer des Schulhauses war mit Laternen und Lichtern stimmungsvoll geschmückt. Die Kinder sangen voller Freude Advents- und Samichlaus-Lieder und begeisterten alle.

Dann gings mit dem Kerzenziehen los. Wie jedes Jahr stand das Kerzenziehzelt mit dem Bienenwachs und dem farbigen Wachs in Spezialtöpfen bereit. Durch gleichmässiges Eintauchen und Herausziehen des Dochtes in die Wachsflüssigkeit entstand langsam eine Kerze. Der Fantasie und Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So entstanden kleine, grosse, dicke, dünne und spiralgig geformte Kerzen. Man musste nur genügend Zeit einberechnen,

denn für die dünnste Kerze benötigte man 1 Stunde, für die dickste Kerze jedoch 5–6 Stunden. Zum guten Glück hatte man die Möglichkeit, die Kerze bis am Sonntag um 18 Uhr zu ziehen.

Der verführerische Duft nach Kaffee und Glühwein, aber auch das kalte, winterliche Wetter lockten viele in die warme Kaffeestube. Dort wurde für das leibliche Wohl gesorgt, und man wurde so richtig verwöhnt. Der feine Glühwein, das «Kafi-Flämli», die feinen Schoggikuchen, Rouladen, Fruchtecken usw. standen zur Auswahl. Das grosse Angebot machte es einem gar nicht einfach, sich für etwas zu entscheiden!

Durch das vielfältige weihnachtliche Rahmenprogramm, wie das «Offene Singen» mit dem Kapellenchor, das Adventskranzbinden für alle im Foyer mit Vreni Gmür,

der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, das Weihnachtskino für die ganze Familie in der Aula und als Abschluss der Adventsapèro für alle, offeriert vom Quartierverein Kapellerhof, war das Kerzenziehen 2008 erneut ein voller Erfolg.

Vielen Dank den freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz! Ohne sie wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich. Nicht zuletzt geht ein herzliches Dankeschön an Werner und Claire Gnos für die erfolgreiche, langjährige Leitung. Auch bei Rolf Lurf bedanken wir uns ganz herzlich, er war immer da, wenn wir ihn brauchten.

Wir freuen uns wieder auf den nächsten November, wenn es im Kappi wieder intensiv nach Bienenwachs, Kaffee und Kuchen riecht.

■ Lori Ventre





Die 99. Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof vom 23. Januar 2009

Die Co-Präsidentin, Cornelia Haller, eröffnet die 99. Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof in der Schulhaus-Aula.

Die Co-Präsidentin begrüsst die Mitglieder und Nichtmitglieder. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder, Frau Martha Sieber, Herr Kurt Bhend, Herr Pater Karl Widmer.

Zum Abschluss der Begrüssung lädt Cornelia Haller alle Anwesenden herzlich zum anschliessenden Nachtessen ein und ruft dazu auf, für den Quartierverein neue Mitglieder zu werben.

Jahresbericht der Co-Präsidentin

Der Jahresbericht wird in zwei Teile gegliedert, einen Rückblick und einen Ausblick.

Rückblick

Ehrung der Verstorbenen

Leider haben uns im vergangenen Jahr wieder Familienangehörige und liebevolle Freunde und Nachbarn aus unserem Quartier für immer verlassen. Gemeinsam wird den Verstorbenen eine Gedenkminute gewidmet.

Anlässe

Wiederum haben im Laufe des vergangenen Jahres viele Anlässe im Quartier stattgefunden, was das aktive Quartierleben unterstreicht. Es würde den Rahmen der GV sprengen, auf alle Anlässe ausführlich zurückzublicken. Cornelia Haller muss sich deshalb bei ihrem Rückblick auf eine Auswahl beschränken.

Der Theaterverein Thekalaila hat mit seinem Stück «Paradiese retour» das Publikum begeistert, das Quartierfest stand während der EM in der Schweiz ganz im Zeichen des Balles mit der Übertragung eines Viertelfinals auf Grossleinwand. Es bot aber mit der Vorvernissage des Badenfahrkalenders auch einen kulturellen Glanzpunkt. Der Neuzuzügerabend wurde

im gleichen Rahmen wie im Vorjahr durchgeführt und erfreut sich steigender Beliebtheit. Ein sehr gelungener Anlass war auch das Kerzenziehwochenende zu Adventsbeginn mit vielen Höhepunkten.

Vorstandsrarbeit

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr sechs zum Teil intensiv geführte Sitzungen abgehalten. Die Vorstandsressorts mit ihren Aufgaben und ihrer aktuellen Besetzung werden kurz vorgestellt. Neben den Vorstandsressorts werden innerhalb des Quartiervereins weitere Themen besetzt und Arbeit geleistet durch (in Klammern die Verantwortlichen bzw. Ansprechpersonen) die Nachbarschaftshilfe (Romy Bachmann), die Verkehrsgruppe (Joe Bachmann), die Betreuung der Schaukästen (Susi Menna), das Archivariat (Claire Gnos), die Vermietung der Tiefkühlanlagen (Andreas Zimmer) und den Materialwart (Rolf Lerf).

Das wichtigste Publikationsorgan des QV, die Quartierzeitung, feiert sein 30-Jahr-Jubiläum und hat dabei ein neues Layout erhalten. Ein Dank geht an dieser Stelle an den Initiator der Quartierzeitung Josef Dietschi und ebenfalls an den aktuellen Redaktionsleiter Christian Gotter. Das ebenfalls wichtige Informationsmedium Homepage wurde in Zusammenarbeit mit einer Grafik- und Webdesignfirma neu und frischer gestaltet.

An verschiedenen Veranstaltungen ausserhalb des Quartiers vertritt der Vorstand den Quartierverein, so z.B. am jährlichen Treffen des Stadtrats mit den Quartiervertretern oder am von der Stadt Baden organisierten Neuzuzügeranlass.

Ausblick

Der Ausblick beginnt mit einem Hinweis auf die diversen Publikationen, in denen die kommenden Veranstaltungen angekündigt werden. Dazu gehören das Kappi-Heft, die Homepage und die Schaukästen.

Zu den Höhepunkten in diesem Jahr gehören die Fasnacht mit der Kappi-Clique, die Theateraufführungen von Thekalaila (mit dem Stück «Schlitzoore») und das Quartierfest, das diesen Sommer im Brisgi stattfinden wird.

Es wird auch schon ein Ausblick auf das nächste Jahr gemacht, in welchem der Quartierverein sein 100-jähriges Bestehen feiern kann. Dabei verweist Cornelia Haller auf das Traktandum «Verschiedenes», wo über die in Arbeit befindliche Festschrift berichtet wird.

Auch die nächste GV wird angekündigt. Sie findet am 22. Januar 2010 statt.

Die Co-Präsidentin schliesst ihren Jahresbericht mit einem Dank an ihre Vorstandskollegen und alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund ab.

Wahlen

Co-Präsidentin Cornelia Haller gibt zwei Rücktritte aus dem Vorstand bekannt: René Müller und Herbert Neuhaus.

Herbert Neuhaus wurde vor einem Jahr in den Vorstand gewählt und muss sich nun aus beruflichen Gründen wieder zurückziehen. Er wird in Abwesenheit mit einem Applaus verabschiedet.

Aufgrund des Wegzugs aus dem Quartier verabschiedet sich René Müller aus dem Vorstand. Cornelia Haller und Toni Ventre würdigen die grosse Leistung und den Einsatz, den René für den Quartierverein geleistet hat, im Vorstand zuerst als Kassier, dann als Präsident und zuletzt als Co-Präsident, ausserhalb des QV-Vorstandes bei Festanlässen wie dem Quartierfest und den Badenfahrten. Als Geschenk wird ihm ein graviertes Kugelschreiber sowie ein Gutschein bei einem Weingeschäft überreicht, damit er beim bevorstehenden Umzug auf die Allmend nicht noch zusätzliche Weinkisten transportieren muss, wie Toni Ventre mit einem Schmunzeln bemerkt.

Unter grossem Applaus bedankt sich René Müller für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und das Vertrauen, das ihm im Quartierverein entgegengebracht wurde, und versichert, dass er dem Quartier verbunden bleiben wird.

Neu stellen sich für den Vorstand Brigitte Lehmann und Christian Meyer zur Verfügung, welche beide von Cornelia Haller mit einigen Worten den Anwesenden vorgestellt werden.

Weil zu den beiden Neuwahlen auch die zweijährlich durchzuführenden Gesamter-

neuerungswahlen des Vorstandes und die Neuwahl des Präsidiums anstehen, erklärt Cornelia Haller, dass sie das Wahlgeschäft an einen Tagespräsidenten abtreten wird, und schlägt dafür Kurt Bhend vor. Er wird mit Applaus bestätigt.

Ohne Gegenstimme im Vorstand bestätigt werden Gordana Kempfer, Cornelia Haller, Toni Ventre, Christian Gotter und Thomas Tarnowski. Ebenfalls ohne Gegenstimme werden Brigitte Lehmann und Christian Meyer neu in den Vorstand gewählt. Mit grossem Applaus wird schliesslich Cornelia Haller neu zur Präsidentin des Quartiervereins gewählt.

Kurt Bhend gibt das Wort an Cornelia Haller zurück. Es steht zuletzt die Wahl der Revisoren an. Für ein weiteres Jahr stellen sich Karl Wilhelm und Kurt Bhend zur Verfügung und werden mit Applaus bestätigt.

Bericht Verkehrsgruppe

Claudia Aysen berichtet als Stellvertreterin für Joe Bachmann von der Arbeit der Verkehrsgruppe im Jahr 2008.

Die Verkehrsgruppe musste Abschied nehmen von Hans Baumann, der letztes Jahr verstorben ist. Leider konnte er sich nicht mehr an der Realisierung der Lärmschutzwände im Kappelerhof freuen, für die er jahrelang mitgekämpft hat. Als neues Mitglied ist der Verkehrsgruppe Max Urech beigetreten.

Somit besteht die Verkehrsgruppe aus den Mitgliedern Claudia Aysen, Joe Bachmann, Peter Hohn, Toni Ventre und Max Urech. In dieser Zusammensetzung hat die Verkehrsgruppe vier Sitzungen abgehalten und an verschiedenen Meetings mit der Stadt Baden und den IGs Lärmschutz Obersiggenthal und Baden teilgenommen.

Verschiedenes

Josef Sieber berichtet über den Stand der Arbeiten an der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Quartiervereins. Es wurden schon einige Vorarbeiten geleistet sowie die notwendigen MitarbeiterInnen gefunden. Die Festschrift wird in Buchform herausgegeben werden und soll Beiträge

zu folgenden Themen enthalten: Entwicklung und Geschichte des Quartiers, Verkehr & Energie, Bildung & Kultur, Seelsorge & Betreuung, Kommunikation & Integration, Unternehmungen, Gewerbe & Betriebe. Gerne werden weitere Ideen und Beiträge entgegengenommen.

Karl Wilhelm informiert über die Schachgesellschaft Baden, die Jugendförderung im Schachspiel und weist insbesondere auf einen Schachkurs hin, der jeweils am Montagabend im Schulhaus Kappelerhof stattfindet.

Die Präsidentin Cornelia Haller dankt zum Abschluss allen Anwesenden für ihr Kommen, dem GV-Wirt Kerim Aysen, Lori Ventre und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation der anschliessenden Verpflegung.

Sie wünscht allen einen guten Appetit und eine gute Zeit.

■ Auszug aus dem Protokoll

Erstellt von Thomas Tarnowski

Schön, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Wer bei seiner Bank einen einzigartigen Service erfährt, fühlt sich entsprechend wohl. Daher bieten wir von der NAB Ihnen jederzeit und ganz in Ihrer Nähe Dienstleistungen an, die sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen orientieren.



Schon gehört unsere Theatersaison wieder der Vergangenheit an.

Unter der neuen Regie von Brigitte Wyss mit der Krimikomödie «Schlitzoore» konnten wir am 6. März Premiere feiern.

Viele Proben sind vorausgegangen und manchmal war es nicht immer einfach. Da waren zum einen krankheitsbedingte Ausfälle oder auch weil zwei Spielerinnen für längere Zeit in den Ferien weilten. Doch nach einem intensiven Probeweekend war dann zur Premiere alles bereit.

Erinnert Ihr Euch noch?

Ausgerechnet in David Warren's (Christoph Bhend) Wohnung wurde Penelope (Fabienne Eggmann) zum ersten Mal beim Einbrechen erwischt, wo sie doch ausser ihrem Vater Benjamin (Alex Ineichen), die geschickteste, der Familie Peabody ist. Penelope findet Gefallen an David, aber nicht an seinem nichtsnutzigem Leben. Dennoch beschliesst sie bei der Begegnung mit David ein neues Leben anzufangen. Durch ihre Geschicklichkeit befindet sich David plötzlich im Besitz des gestohlenen Schmucks aus den anderen Wohnungen.

Offenbar findet auch David Gefallen an Penelope, denn er versteckt den Schmuck. Inspektor Pidgeon (Peter Kleiner), der eigentlich Penelope im Verdacht hat, muss unverrichteter Dinge wieder die Wohnung verlassen. Doch nun wohin mit dem Schmuck?

Vater Peabody bietet sich an, den Schmuck zu übernehmen, zur «richtigen Verwertung»! Der «Gentleman» beschuldigt David, seine Tochter auf den steinigen Weg der Ehrlichkeit verführt zu haben. Und Davids reiche Verlobte Helene (Judith Moser), die immer wieder unerwartet auftaucht, ist gar eifersüchtig. Gewisse Anzeichen lassen bei ihr keine Zweifel offen. Über diese Anzeichen freut sich Lady Warren (Romy Bachmann). Sie sähe Penelope lieber als Schwiegertochter als die verwöhnte Helene. David weiss bei all dem Trubel weder aus noch ein. Auch sein Butler Wilkinson (Christian Schmitz) ist ihm keine grosse Hilfe. Doch es kam unerwartet zu einem Happy-End. Wie durch Zauberei bekam die Polizei den gestohlenen Schmuck zurück, Helene findet einen super Verehrer, und

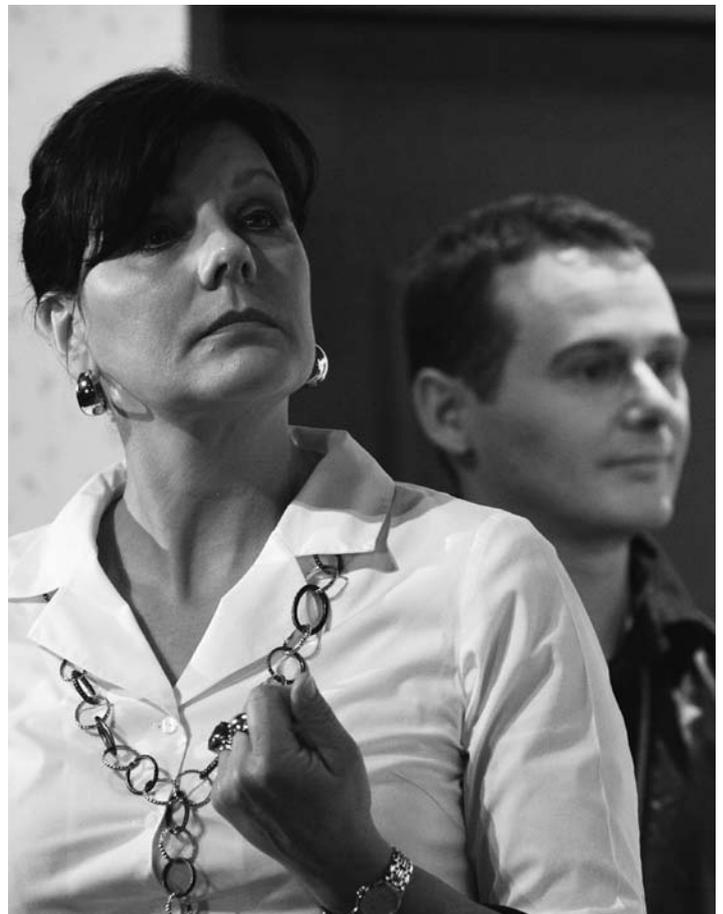
David bekommt seine bekehrte Penelope. Unsere englische Krimikomödie kam beim Publikum sehr gut an. Die Kritiken waren alle durchwegs positiv. Das freute uns natürlich sehr und gibt uns Ansporn, wieder ein Stück auf die Beine zu stellen.

Nun bleibt mir noch allen unseren Helferinnen und Helfern herzlich zu danken (Bühnenbau, Bühnenbild, Souffleuse, Beleuchter, Techniker, Fotograf, Filmer, Maske, der Küchenmannschaft, Serviceverantwortliche, Service- und Buffetmannschaft) und noch einigen mehr im Hintergrund! Euer grosser Einsatz ist immer wieder super. Ein herzliches Danke.

Danke auch dem zahlreich erschienenen Publikum. Es ist immer wieder ein Erlebnis, für Euch auf der Bühne zu stehen.

Nun noch ein Hinweis. Unsere Generalversammlung findet am 19. Juni im Restaurant Bruggerhof statt.

■ Eure Thekalaila
Romy Bachmann





Coiffure
SECRETI
Damen und Herren

Bruggerstrasse 193
5400 Baden
Telefon 056/22 21 953



Hallo liebe Kappelerhöfler

Ich möchte mich Ihnen gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Petra Zemp-Scherer. Ich bin im Kappi aufgewachsen, geniesse es, bald 38 Jahre in diesem schönen Quartier zu wohnen und nun zu sehen, wie auch unsere Tochter hier zur Schule geht. Sport war schon immer wichtig in meinem Leben. Im Augenblick bin ich in der Ausbildung zur diplomierten Vitaltrainerin (Abschluss Dezember 09). Einzelne Bereiche dieser anspruchsvollen Ausbildung habe ich bereits erfolgreich abgeschlossen. Mit dem neu erworbenen und ergänzten Fachwissen möchte ich Sie, liebe Kappelerhöfler, zu Bewegung, Entspannung und gesunder Ernährung motivieren.

In Nordic-Walking und Aqua-Fit hab ich die Leiterprüfung bei Ryffel abgeschlossen und werde in Kürze Qualitop anerkannt sein. Mit der Qualitop-Anerkennung erhalten Sie von den meisten Krankenkassen einen Beitrag der Nordic Walking- und Aqua-Fit-Kurskosten von Ihrer Versicherung rück-erstattet.

Seit 1. April 2009 teile ich mit Letizia Carangelo den «Zauberfischli»-Raum an der Stockmattstrasse 87. Dies ist ein nettes, kleines und helles Kurslokal, das sich sehr gut für Bewegungs-/Entspannungskurse und Beratungen eignet. Da ich weiss, dass der Besuch eines Kurses nicht allen möglich ist, biete ich auch Einzellektionen an. Für eine Einzellektion oder eine Beratung zu Ernährung, Bewegung oder Entspannung nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Zudem hatten Sie vielleicht schon Post von mir in Ihrem Briefkasten oder besuchen sogar schon einen Kurs bei mir. Hier eine Übersicht über das laufende und geplante Kursangebot:

Nordic-Walking-Anfängerkurs

Do 16.04. – 04.06.09
8 × 08.30 – 09.30 Uhr CHF 160.–

Nordic-Walking-Anfängerkurs mit Kinderspielgruppenbetreuung für die Kleinen ab 1 ½ Jahren im «Zauberfischli»

Fr 08.05. – 26.06.09
8 × 09.15 – 10.15 Uhr CHF 160.–

Nordic-Walking-Anfängerkurs

Mo 15.06. – 07.09.09
8 × 19.00 – 20.00 Uhr CHF 160.–

«Laufträff»

Do 13.08. – 29.10.09
10 × 19.00 – 20.00 Uhr CHF 150.–

SenGym

Do 12.10. – 17.12.09
10 × 09.00 – 10.00 Uhr CHF 200.–

Nach Rücksprache ist ein Einstieg auch in laufende Kurse möglich. Während den Sommer- und Herbstferien finden keine Kurse statt.

Ich möchte möglichst Kurse anbieten, welche auf reges Interesse stossen. Deshalb nehme ich auch gerne von Ihnen Ideen und Vorschläge entgegen. Wenn Ihnen etwas vorschwebt, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Ab 6 Personen stelle ich gerne individuelle Kurse, Ausflüge oder Trainings zusammen.

Geplante Angebote und Ideen:

Nordic Walking

Wer hat Lust auf einen Ausflug mit Nordic-Walking-Stöcken? Start und Ziel ist der Kappelerhof. Wir starten am Vormittag, gehen unterwegs Mittagessen und treten danach den Heimweg wieder an?

Nordic Walking – Laufträff

Wie wäre es, sich jeweils am Donnerstagabend in einer Gruppe zu treffen und zusammen die Nordic-Walking-Technik zu verbessern und zu perfektionieren? Start ist nach den Sommerferien.

Gymnastik für Senioren

Im Alter ist es wichtig, Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Ausdauer zu erhalten und zu fördern. Durch regel-

mässiges Training kann grösseren Verletzungen (wie z.B. den Folgen eines Sturzes) entgegengewirkt werden. Gerne würde ich dies jede Woche eine Stunde lang mit Ihnen trainieren.

Seniorenausflug

Wie wäre ein Tagesausflug in einer kleinen Gruppe mit kleiner sportlicher Aktivität, einem feinen Mittagessen, einer Besichtigung und abschliessend einigen Entspannungsübungen?

Entspannung

In hektischen Zeiten und Situationen ist es wichtig, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. In 6 Lektionen möchte ich Ihnen die Progressive Muskelrelaxation (PMR) näher bringen. Progressive Muskelentspannung umfasst die gezielte Entspannung der Körpermuskulatur. Durch bewusste Anspannung und anschliessende Entspannung einzelner Muskelgruppen (zum Beispiel Arme, Beine, Nacken...) können Muskelverspannungen im Körper beseitigt und ein Gefühl tiefer Entspannung erreicht werden.

Rückengymnastik

Hat sich Ihr Rücken schon einmal gemeldet? Durch gezielte und präventive Stärkung kann dem vorgebeugt werden. Start sobald genügend Anmeldungen eingetroffen sind.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Ich versuche die Personen mit gleichen Interessen zusammenzunehmen und etwas Passendes zusammenzustellen.

Danke für Ihr Interesse. Es würde mich freuen, mit Ihnen bald etwas unternehmen zu können.

Liebe Grüsse

Petra Zemp-Scherer

■ Zemptra

Petra Zemp

Fluhmattstrasse 25, 5400 Baden

Tel. 078 857 36 46

Fax 056 221 85 47

E-Mail: zemptra@live.ch

QUARTIERTISCHE

Fachstelle Integration lanciert neues Integrationsprojekt im Quartier

Im Rahmen der Quartierentwicklungsmassnahmen bildet die Fachstelle Integration zurzeit Personen mit Migrationshintergrund zu «Schlüsselpersonen» für die Integrationsarbeit im Quartier aus.

Unter dem Titel «Quartiertische» werden diese Schlüsselpersonen andere ausländische Quartierbewohnerinnen und -bewohner in den kommenden Wochen und Monaten zur Teilnahme an Gesprächsrunden (in Deutsch oder der jeweiligen Herkunftssprache) einladen. Das Ziel ist ein regelmässiger Austausch der Teilnehmenden zu integrationsrelevanten Themen (z.B. im Sozial-, Erziehungs- oder Gesundheitsbereich).

Die Fachstelle Integration der Stadt Baden leitet das Projekt und garantiert die Verbindung zu anderen Integrationsangeboten. Die Fachstelle definiert zusammen mit den Schlüsselpersonen die Themen für die Gesprächsrunden, sie begleitet die Schlüsselpersonen während der gesamten Projektphase und bietet die entsprechende fachliche Unterstützung.

Die Schlüsselpersonen werden als Brückenbauer zur Migrationsbevölkerung im Quartier agieren und die nötige Vernetzungsarbeit leisten, um möglichst viele Quartierbewohner/innen mit Migrationshintergrund zur Teilnahme an den «Quartiertischen» zu motivieren. Ein wichtiges Projektziel betrifft also diese Gesprächsrunden, an denen engagierte Diskussionen zu Erziehungs-, Integrations- oder Präventionsfragen stattfinden sollen, die aber auch Informationen zu integrationsspezifischen Angeboten liefern werden. Insgesamt zielt das Projekt aber auch auf eine allgemeine Stärkung der Alltagskompetenzen ab. Und nicht zuletzt wollen die Quartiertische die ausländischen Quartierbewohner/innen ermutigen, sich auch in anderen Zusammenhängen vermehrt aktiv im Quartier einzubringen.

Interessierte Personen melden sich bitte direkt auf der Fachstelle Integration.

■ STADT BADEN

Kinder Jugend Familie
 Fachstelle Integration
 Natalie Ammann
 Tel. +41 (0)56 200 87 26
 integration@baden.ag.ch
 www.baden.ch



«pragmatisch – kritisch – optimistisch – demokratisch – thematisch – quartiertisch»:
 So die Wortspielerei auf dem Flyer zum neuen Quartierprojekt.

**Wir kennen Ihre Bedürfnisse.
 Wir kennen die Lösung.
 Wir sind in Ihrer Nähe.**

Täferenstrasse 26 5405 Baden-Dättwil Tel. 056 483 25 55 www.secunda-sammelstiftung.ch



Druck ist die eine Seite der Kommunikation buag beherrscht auch die andere.

Ergänzend zum Druck bietet buag Ihnen einen Fullservice für Ihre Kommunikationsprojekte, der Konzeption Visualisierung, Umsetzung und Logistik umfasst, elektronisch vernetzt ist und modular abgerufen kann. Mehr über die Vorteile unter www.buag.ch oder unter Tel. 056 484 54 54.

buag

buag Grafisches Unternehmen AG
 CH-5405 Baden-Dättwil · www.buag.ch

Integrierte Schulsozialarbeit im Schulhaus Kappelerhof

Seit Mitte März 2009 gibt es die integrierte Schulsozialarbeit (SSA) im Schulhaus Kappelerhof. Das heisst, dass am Montag Vormittag und Donnerstag Nachmittag das Büro der SSA im Schulhaus besetzt ist. Dieses befindet sich im unteren Eingangsbereich neben der Treppe, welche vom Pausenplatz ins UG führt.

Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges Angebot, welches von Schülern und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern genutzt werden kann. Sie bietet schnelle und unbürokratische Beratung, Unterstützung und Hilfestellung bei unterschiedlichen Fragestellungen an. Die Dienstleistungen und Beratungen der Schulsozialarbeit basieren auf einer freiwilligen Zusammenarbeit. Die Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, im Einverständnis der Ratsuchenden/des Ratsuchenden werden Informationen weitergegeben oder eingeholt.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Beat Stuber, ich bin 46 Jahre jung und Vater von 4 Kindern. In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf, pflege die Umgebung unseres Bauernhofes und bin mit unterschiedlichen Arbeiten im Zusammenhang mit unseren Tieren beschäftigt, welche wir artgerecht pflegen und beheimaten.

Nach meiner berufsbegleitenden Ausbildung zum Sozialpädagogen arbeitete ich mehrere Jahre in einem Sonderschulheim im Kanton Zürich für verhaltensauffällige und lernbehinderte Kinder und Jugendliche (zwischen 6- und 16-jährige Schüler und Schülerinnen) als Mitarbeiter auf einer sozialpädagogischen Wohngruppe. Ein

interner Wechsel hat mir die Möglichkeit geboten, als Gruppenleiter eine solche Wohngruppe zu leiten und zu führen. In den vergangenen 4 Jahren war ich Teamleiter einer Jugendlichen-Wohngruppe (zwischen 12- und 18-jährige Jugendliche) in einem Wohnheim in der Nähe von Zug. In all den Jahren habe ich immer wieder Weiterbildungsveranstaltungen besucht oder länger dauernde Fortbildungen absolviert.

Ich freue mich, Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder bei Gelegenheit persönlich kennen lernen zu dürfen.

Falls Sie Fragen zur Schulsozialarbeit und/oder meiner Person haben, dürfen Sie selbstverständlich auf mich zukommen, ich gebe Ihnen gerne Auskunft.

■ Schulsozialarbeiter der Stadt Baden
Beat Stuber



Storen und Rolladen

056 222 52 21
079 401 09 51
Schellenackerstrasse 25c
5400 Baden



DEKORA

Polsterei Möbel-Restauration Antike Möbel

Jürg B. Haus
Restaurator

Bruggerstrasse 195
5400 Baden

+41 (0)56 222 67 85
+41 (0)79 213 27 06

info@dekora-haus.ch
www.dekora-haus.ch

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier



Buchenweg 5, 5400 Baden

Renovationen
Fachberatungen
Werterhaltung
Ausbesserungen
Wellnessfarben
Lasurtechniken
Tapeten

Farbgestaltungen
Schriften
Spezialanstriche
Zierstäbe
Vergoldungen
Wasserschäden
Betreuung von Heimwerkern

Telefon 056 222 74 24

Ihre Partner an der Brisgistrasse 2

SEI SPEN GLER LER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

RONALD SEILER (EHEMALS MARZSCHESKY)

**Bauspenglerei
Flachdachbau
Blitzschutzanlagen**

Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 222 63 84, Telefax 056 470 41 86

rymann + widmer ag sanitär - heizung

**Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturen
Planungen**

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch



Habilis

SCHREINEREI

Inhaber: Marco Vetter und Patrick Jovanović

Habilis GmbH
Brisgistrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 43 58
Fax 056 222 44 47
habilis@hispeed.ch
www.prohabilis.ch

von der Idee bis zur
fertigen Drucksache

**Beratung, Grafik,
Logos, Drucksachen
ein- und mehrfarbig,
Leidzirkulare, Flyer,
Beschriftungen usw.**

DRUCKEREI WEST BADEN



Brisgistrasse 2, Kappelerhof, Postfach, 5401 Baden
Telefon 056 221 81 18. Telefax 056 221 81 30

Nach 20-jähriger Geschäftstätigkeit vom «Kappelerhöfler Walter Heimgartner» dürfen wir auf den 1. Januar 2009 seinen Getränkehandel übernehmen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Walti und Irene für das von ihnen geschenkte Vertrauen.

Es liegt in unserem Interesse, diesen Betrieb im gleichen Sinne weiterzuführen. Die Getränkebranche war mir nicht fremd, da ich bereits 15 Jahre als selbständiger Vertragsfahrer in dieser Sparte tätig war. Gemeinsam mit meiner Ehefrau Beatrix und unseren beiden Kindern Corinne und Roman haben wir uns für diesen Schritt entschieden. Alle helfen tatkräftig mit, sei es im Büro, im Lager oder auf der Auslieferung. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Freundlichkeit zählen zu den Grundsätzen unseres Familienbetriebes.

In der Hauslieferung beliefern wir die Kundschaft nach einem bestimmten Tourenplan. Die Abholung ab Lager ist Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 16.00–18.30 Uhr und Samstag von 9.00–15.00 Uhr möglich. Geschätzt wird auch die Festlieferung

an verschiedene Anlässe, bei der nur die verbrauchten Getränke bezahlt werden müssen.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch **SIE als Kappelerhöfler** uns Ihr Vertrauen schenken.

Schauen Sie doch einmal bei uns an der Dorfstrasse 21 in Neuenhof rein oder besuchen Sie uns im Internet.

■ Auf einen durstigen Sommer freuen sich Rolf Aellig und Familie




FRANZ PFISTER

www.franzpfister.ch

- Kanal- und Abflussreinigung
- Kanalinspektion
- Absaugarbeiten

056 225 25 04

044 308 80 40

24^h
Service



Wäscherei-Glätterei Kappelerhof

seit 1960

Flick-Service
Ablage Chem.-Reinigung
Reinigt und glättet Ihre
gesamte Wäsche
inkl. Hochzeitskleider,
Tisch- und Bettwäsche

Bruggerstrasse 113d
5400 BADEN

Tel.: 056 222 25 06

Am 9. Januar füllte sich das Foyer im Schulhaus Kappelerhof mit Menschen aus dem Quartier, die sich regelmässig oder einmalig an verschiedenen Anlässen engagiert haben. Nach dem Apéro wurde in der Aula an den schön dekorierten Tischen zum Essen eingeladen. Für 60 Personen durften wir dieses Jahr Gedecke auflegen: das Mitarbeiteressen ist zu einer schönen Tradition geworden.

Ebenso ist es Tradition, dass wir an diesem Abend alle mit einem kleinen Geschenk beehren, die 10 oder 20 Jahre dabei sind. So hat zum Beispiel Cornelia Haller als damalige Präsidentin des Pfarreirates das Kerzenziehen vor 10 Jahren ins Leben gerufen und all die Jahre engagiert und liebevoll begleitet. Ebenfalls 10 Jahre dabei sind: Claire und Werner Gnos, Heidi und Gert Gotter und Anton Gisy.

Für 20 Jahre Lektorendienste konnten wir 5 Flaschen Wintersekt verteilen, nämlich an:

Stefan Bächli, Rita Beunig, Albert Huber, René Meier und Margaritha Mülli.

Ursi Bopp und Marianne Fischer sind seit 10 Jahren im Senioren-Frauen-Team dabei und erhielten ebenfalls ein Fläschli Wintersekt.

Zwischen Hauptgang und Dessert installierten Claudia Aysen und Pater Widmer den Beamer und sie zeigten uns einen Bilder-Rückblick von den verschiedenen Anlässen des vergangenen Jahres. Manch ein «Oh» und «Was, das bin ja ich!» war da zu hören.

Nachdem alle ihre Schwarzwäldertorte auf dem Teller hatten, durfte Cornelia Haller ein gut gehütetes Geheimnis ansagen: den Auftritt von Jeannine Wacker, einer jungen Frau, die im Kappelerhof aufgewachsen und schon als Kind im Familiengottesdienst mit ihrer musikalischen Stimme aufgefallen ist. In Zürich hat sie sich ausbilden lassen und im Musical «Heidi» das Heidi als

2. Besetzung gespielt. Ihre musikalische Ausbildung ist noch nicht abgeschlossen, ein paar Tage nach ihrem Auftritt bei uns reiste sie ab nach New York! Jeannine begeisterte uns mit ihrer Stimme, mit ihrer Bühnen-Präsenz, mit ihrem schauspielerischen Talent. Ein grosser, begeisterter Applaus rief nach einer Zugabe, und wir hörten zum Schluss noch ein Lied aus dem Musical «Heidi». Wir werden Jeannines Karriere verfolgen und sicher wieder von ihr hören auf grossen Bühnen.

Mittlerweile war es 23.00 Uhr geworden und Zeit zum Aufbruch. «War super!» – «Jedes Jahr ein schöner Abend!» – «Danke!» – Solche Worte durfte ich beim Verabschieden immer wieder entgegennehmen. Und das war auch für mich schön.

■ Claire Gnos



Baumann Autogarage GmbH
Brisgistrasse 2
5400 Baden

Ali Kaya
Geschäftsinhaber

Tel.: 056 222 36 36
Fax: 056 222 35 33
a.kaya@baumannauto.ch
www.baumann.honda.ch



WETTSTEIN
maler + GIPSER

Fassadensanierungen
malen und tapezieren

056 222 74 89
079 222 16 18

Heimgartner Getränke

Rolf Aellig



Telefon 056 406 10 10

- Hauslieferung
- Festlieferung
- Verkauf ab Lager

Lager Dorfstrasse 21 5432 Neuenhof

Büro Tägerhardweg 8 5436 Würenlos

Öffnungszeiten Montag 16.00 – 18.30 (April bis Oktober)
Mittwoch und Freitag 16.00 – 18.30
Samstag 9.00 – 15.00

www.heimgartner-getraenke.ch • heimgartner-getraenke@bluewin.ch

BODEN **ART**

Parkett
Laminat
Teppich
Bodenbeläge

EventArt AG
5400 Baden
Tel. 056 209 17 91
event-art.ch

EVENT **ART**

Showkonzept
DanceArt
Merchandising
Grafik

Bauk.O.sten?

Bauen Sie besser auf Erfahrung!

www.haechler.ch

Baden/Wettingen

Hächler

Bauunternehmen

Quelle



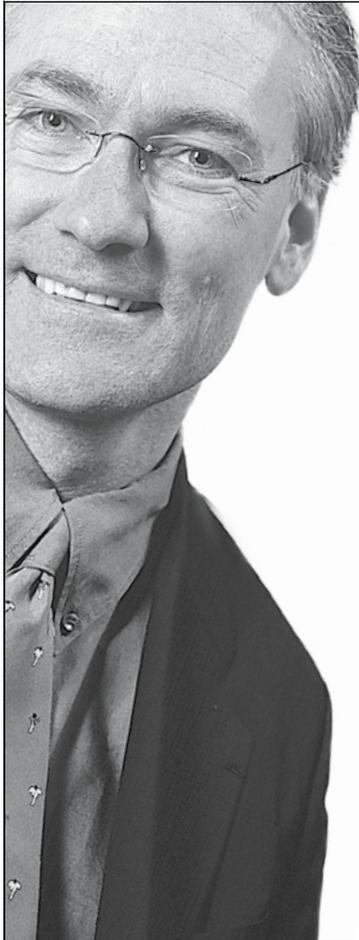
Restaurant Quelle

Der Treffpunkt im Quartier

- Gutbürgerliche Küche
- Säli bis 30 Pers. für jeden Anlass
- 2 Kegelbahnen
- Attraktive Gartenwirtschaft

Wir heissen Sie herzlich willkommen

Erika und Bruno Schaffner



**«Teamgeist? Einer für alle, alle für einen.
Auch Sie und ich sind ein Team.
Mit Vertrauen gewinnen wir beide.»**

Hanspeter Koch, Generalagent

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Baden**
Mellingerstrasse 1, 5402 Baden
T 058 80 34 11, F 058 280 34 00
www.helvetia.ch

helvetia

Ihr Vorsorgepartner.



DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN

Täfernstrasse 26
Tel. 056 483 25 55

5405 Baden-Dättwil
www.divor.ch



Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

75 Jahre

9. Mai	Kyburz Bruno	Schellenackerstrasse 31E	75 Jahre
31. Mai	Bangerter-Boillat Madeleine	Bruggerstrasse 166	75 Jahre
9. Juni	Müller Paula	Bruggerstrasse 160	75 Jahre
10. Juli	Oberzaucher-Holzleitner Ingrid	Bruggerstrasse 139	75 Jahre
13. August	Ribi Fritz	Fluhmattstrasse 37	75 Jahre

Ab 80 Jahre

4. Mai	Murbach Ruth	Kräbelistrasse 13	87 Jahre
6. Mai	Kopp Karl	Kornfeldweg 9	80 Jahre
9. Mai	Pesce Orlando	Fluhmattstrasse 31	81 Jahre
12. Mai	Scherer-Foletti Lydia	Fluhmattstrasse 31	86 Jahre
12. Mai	Schaad Margaretha	Im Kehl 3	82 Jahre
14. Mai	Müller-Müller Sophie	Chilemattweg 35	83 Jahre
20. Mai	Beier Sales	Im Roggebode 13	84 Jahre
25. Mai	Weingartner Sylvia	Brisgistrasse 22	83 Jahre
25. Mai	Hammel Bertold	Schellenackerstrasse 31b	80 Jahre
26. Mai	Minder-Säuberli Ursula	Fluhmattstrasse 4	81 Jahre
7. Juni	Mäder Monika	Eulenberg 3	82 Jahre
11. Juni	Cutolo Vita Antonia	Brisgistrasse 22	82 Jahre
13. Juni	Kamm Margrit	St. Bernhard, Wettingen	91 Jahre
21. Juni	Müller-Fuchs Hedwig	Fluhmattstrasse 31	82 Jahre
26. Juni	Painhaupt Alfred	Bruggerstrasse 162	84 Jahre
27. Juni	Schneider Hans	Im Roggebode 9	84 Jahre
28. Juni	Brühwiler Werner	Stockmattstrasse 70	82 Jahre
28. Juni	Merkli Graziella	Eulenberg 13	80 Jahre
30. Juni	Grünholz Hildegard	Stockmattstrasse 31	86 Jahre
3. Juli	Leis Wilhelm	Stockmattstrasse 70	83 Jahre
6. Juli	Schmid Helène	Im Kehl 5	101 Jahre
9. Juli	Studer-Frey Erika	Fluhmattstrasse 31	80 Jahre
12. Juli	Bernardi Celestina	Stockmattstrasse 75	86 Jahre
13. Juli	Bosse Hans	Stockmattstrasse 75	85 Jahre
14. Juli	Ceci-Fumarola Maria	Im Brisgi 20	83 Jahre
16. Juli	Petermair Antonia	Bruggerstrasse 162	83 Jahre
17. Juli	Künzi Cäcilia	Rietereweg 3a, Birmenstorf	80 Jahre
18. Juli	Burkhardt Werner	Kornfeldweg 2	91 Jahre
18. Juli	Reinhart-Vetter Klara	Stockmattstrasse 69	89 Jahre
19. Juli	Gerald Félix	Bruggerstrasse 113 d	82 Jahre
26. Juli	Wiederkehr Karl	Bruggerstrasse 91	92 Jahre
29. Juli	Schneider Martha	Roggebode 9	83 Jahre
30. Juli	Schellenberg Mathilde	Kräbelistrasse 26	86 Jahre
31. Juli	Rekop Tibor	Brisgistrasse 22	80 Jahre
2. August	Feuz-Borner Alice	Eulenberg 12	81 Jahre
11. August	Aurélie Musy	Dynamostrasse 4, Baden	86 Jahre
15. August	Richner-Gossauer Evelyn	Stockmattstrasse 35	82 Jahre
16. August	Carmela Strazzeri	Stockmattstrasse 57	85 Jahre
18. August	Berger Klara	Stockmattstrasse 54	86 Jahre
19. August	Killer-Odermatt Hedwig	Fluhmattstrasse 31	80 Jahre
22. August	Nino Andreoli	Fluhmattstrasse 21	88 Jahre



Die Lebensspanne ist die gleiche, ob man sie lachend oder weinend vollbringt (aus Japan)

Verehrte Trauerfamilien,
liebe Jubilare

Die Redaktion versucht alles, um die Geburtstage und auch die Todesfälle korrekt wiederzugeben. Die Stadtbehörden geben uns ihre Daten weiter. Adressen, die bei der Einwohnerkontrolle und/ oder bei uns gesperrt sind, werden nicht veröffentlicht! Leider schleicht sich – trotz sorgfältiger Kontrolle – immer wieder ein Fehler ein.

Dafür möchten wir uns in aller Form entschuldigen.



**Unsere Verstorbenen
seit dem letzten «euse Kappi»**

**Was man tief in seinem Herzen
besitzt, kann man nicht durch
den Tod verlieren. Goethe**

Wir kondolieren herzlich

25. Januar	Johannes Cesna, RPB, ehemals Schellenackerstrasse 7	80 Jahre
26. Januar	Maria Theresia Grossenbacher, RPB, ehemals Im Roggebode 5	78 Jahre
2. Februar	Hans Roth, Fluhmattstrasse 22	81 Jahre
18. Februar	Julius Eugen Müller-Alvarez, Stockmattstrasse 29	69 Jahre
22. März	Elsbeth Matter, Fluhmattstrasse 37 ehemalige, langjährige Kindergärtnerin im Kappelerhof	64 Jahre
23. März	Magdolna Schevelik-Rumpler, Alterszentrum Kehl, ehemals Stockmattstrasse 75	91 Jahre
	Anne-Marie Stüssi-Utzinger, Stockmattstrasse 43	84 Jahre

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch

Die saubere
art
zu malen

bruno giuliani

Wettingen Tel. 056 438 00 70
Baden Tel. 056 222 62 08



Gasthaus Bruggerhof

Familie Danny und Tomas Ralo
Bruggerstrasse 103, 5400 Baden
Tel. 056 222 72 03, Fax 056 221 07 54

**Das Restaurant zum Wohlfühlen
Säli für 35 Personen
Parkplatz vor dem Haus**

10 neue Hotelzimmer erwarten Sie.
Alle Zimmer mit Dusche/WC,
TV und Radio, sowie Internetanschluss.

Gutbürgerliche Küche

Sonnenterrasse



Aktueller Veranstaltungskalender immer unter www.euse-kappi.ch

Datum	Anlass	Zeit	Ort	Wer
Mi 13. Mai	Singnachmittag eventuell mit Roland Fricker		Aula	Seniorenteam
Fr 15. Mai	Schulbesuchstag		Schule Kappelerhof	Schule Kappelerhof
Do 21. Mai	Auffahrt / schulfrei			
Mo 1. Juni	Pfingstmontag / schulfrei			
Do 11. Juni	Fronleichnam / schulfrei			
Mo 15. Juni	Schulbesuchstag		Schule Kappelerhof	Schule Kappelerhof
Mo 15. Juni	Bildung am Abend mit Thomas Wallimann: Kirche: Fromme Stimme im Politalltag?	20.00 Uhr	Aula Schulhaus	Pfarrerrat – kath. Seelsorgestelle Mariawil
Fr 19. Juni	Generalversammlung Thekalaila		Rest. Bruggerhof	Thekalaila
Sa 20. Juni	Quartierfest im Brisgi	16.00 Uhr	Brisgi	Quartierverein, Anwohner Brisgi und Thekalaila
Mi 24. Juni	Seniorenausflug		folgt	Seniorenteam
Sa 4. Jul	Start der Sommerferien bis 9. August 2009 WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÖNE SOMMERFERIEN			Schule Kappelerhof
Sa 15. Aug.	Maria Himmelfahrt; Ökumenisches Kinderfest auf dem Kirchplatz Baden		Kirchplatz Stadt Baden	
Mo 17. Aug.	Informationsabend «100 Jahre Quartierverein Kappelerhof»	20.00 Uhr	Aula Schulhaus	Quartierverein
So 30. Aug.	Pfarrreiwallfahrt nach Auw zur Heiligen Schwester Maria Bernarda Bütler			Katholische Pfarrei
Di 8. Sept.	Neuzuzügeranlass		folgt	Quartierverein

www.euse-kappi.ch

redaktion@euse-kappi.ch

Tel. 222 49 10

5400 Baden
Rathausgasse 20

coiffure wörendli

www.woerndli.ch info@woerndli.ch

Gutschein: Fr.10.--

Nagel-Hüslli

Sandra Neuhaus
Buchenweg 9, 5400 Baden
Natel: 079 / 296 08 15

- Naturnagelverstärkung
- Vollset
- Auffüllen usw.

Wasser: Quellfrisch und sauber



REGIONALWERKE

Baden

Wir versorgen die
Region mit Trinkwasser
von hervorragender
Qualität – auf Ihr Wohl!

Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

S&W

K | M | P

KMP Architektur AG
Architekten ETH FH SIA

Etzelmat 1 5430 Wettingen www.kmpag.ch

GROSS GARAGE BADEN
Konzessionär Peugeot

Bruggerstrasse 194, 5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20





Verkehrsgruppe

Joe Bachmann
056 222 44 52
verkehrsgruppe.kappelerhof@baden.ch

Vermietung Tiefkühlanlage

Andreas Zimmer
Atelier sonne-mond
Bruggerstrasse 166a
079 612 16 91
tiefkuehlanlage@baden.ch

Kapellenchor Mariawil

Gertrud Meier
056 222 63 49
gertrud.meier@hispeed.ch

Schulleiterin Kappelerhof

Andrea Tommer
056 200 87 40
andrea.tommer@baden.ag.ch

Seniorenveranstaltungen

Heidi Gotter
056 222 22 93

Spielgruppe 1 im Kappelerhof

Gabi Donada
056 221 62 50

Spielgruppe 2 im Kappelerhof

Loredana Ventre
056 221 19 04
lori.ventre@hispeed.ch

Theatergruppe Thekalaila

Daniela Voegele
056 222 54 89
danielavoegele@bluewin.ch

Fussballclub Kappelerhof

Claudio Darpin
056 222 02 46
cdarpin@bluewin.ch

Quartierverein Kappelerhof

Redaktion «euse kappi»

Betreuung Website

Nachbarschaftshilfe

Romy Bachmann
056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Verwaltung Festbänke

Rolf Lerf
056 243 19 47
079 334 55 09

Pro Senectute Kappelerhof

Viktoria Feybli
056 222 12 16

Ballsportgruppe

Martin Küng
056 222 09 34
scheubi@baden.ch

Bogensützenclub Baden

Jürg Beck
056 427 20 17
Juerg.beck@bcbaden.ch

Chaos Clique Kappelerhof

Jennifer Jeckle
Im Roggebode 5
praesident@chaosclique.ch

Feuerwehr Baden

Ueli Renold
056 493 31 14
Natel: 079 412 98 33

Verein Kinder-Mittagstisch

Jeannine Kistler
079 688 62 17

Cornelia Haller, 056 222 80 65
René Müller, 056 210 35 40
praesident@euse-kappi.ch
Christian Gotter
redaktion@euse-kappi.ch
Thomas Tarnowski
056 222 15 78
webmaster@euse-kappi.ch

Betreuung Aushängekästen

Susi Menna
Stockmattstrasse 72
056 221 16 47

Badenia Baden

Urs Lauber
079 348 98 16
praesident@badeniabaden.ch

Kappi-Clique

Ingrid Bertsch
056 284 01 31
gigi.b@bluewin.ch

KDJ-Hütte

Betreuung/Vermietung
Werner Gnos
056 222 70 48

Pfarreirat

Claire Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch

Jugendschachzentrum

Schachgesellschaft
Karl Wilhelm
056 222 63 69

Nosoguet

Marc Lüscher
nosoguet@tele2.ch

Turnen für Jedefrau

Gabi Donada
056 221 62 50

